

Liebe Leser_innen

Aufgrund der kommenden Feiertage dürfen wir uns mit den neuesten Entwicklungen bereits etwas früher melden.

wichtige Informationen zur Covid-19-Impfung:

- Im nächsten ÖGAM-Covid Talk geht es um das Thema Impfungen - wir dürfen eine sehr spannende und interessante Folge ankündigen. Sie ist ab 23.12.2020 um 18:00 abrufbar:

[Covid-Infotalk 6 zum Thema Impfungen am 23.12.2020 - 18:00](#)

Diesmal ist der Covid Talk ein Kooperationsprojekt der Gesundheitsberufe: erstellt von der ÖGAM, inhaltlich gestaltet von Mag. Andrea Fried im Interview mit Prof. Florian Krammer, unterstützt und verbreitet gemeinsam mit dem Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) und dem Dachverband der medizinisch-technischen Berufe (MTD). Wir freuen uns über diese breite Kooperation!

- Wir dürfen Ihnen auch die umfassende und tiefgehende Begründung der dt. STIKO zur Empfehlung der Impfung übermitteln: **[Beschluss der STIKO für die Empfehlung der COVID-19-Impfung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung \(LINK\)](#)**
- Die allgemeine Informationen des Ministeriums zu Ablauf und Organisation der Covid-19-Impfung finden Sie unter <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/COVID-19-Impfung.html>

Dort finden Sie auch die **[Kurzinformation für Gesundheitspersonal: Covid-19-Impfstoffe auf mRNA-Basis \(LINK\)](#)**

- Laienverständliche Erklärungen für Österreich werden sicher bald kommen, bis dahin dürfen wir auf die **[Laienverständliche Gesundheitsinformation zur Covid-19-Impfung des IQWiG Deutschland \(LINK\)](#)** verweisen.

Neues zur österreichischen Teststrategie:

Bereits im Update zu den **[AG-Schnelltests im Rahmen der österreichischen Teststrategie \(Link\)](#)**

vom 03.12.2020 des Bundesministeriums war zu lesen:

*“Die verlässlichsten Ergebnisse erzielen Antigen-Schnelltests bei Personen mit einer hohen Viruslast, von präsymptomatisch bis zu 5 Tagen nach Auftreten der Symptome. Insbesondere in einem Kontext mit niedriger Vortestwahrscheinlichkeit sollten positive Antigen-Testergebnisse durch einen molekularbiologischen Test (PCR oder LAMP Test) bestätigt werden. Das Ergebnis eines Antigen-Tests muss immer mit den auftretenden Symptomen und der Krankheitsgeschichte sowie der Vortestwahrscheinlichkeit (erwartetes Auftreten der Infektion in der jeweils getesteten Personengruppe) in Kontext gesetzt werden. **Aufgrund der hohen Vortestwahrscheinlichkeit bei***

symptomatischen Personen und Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten, ist eine Nachttestung nicht notwendig“

Entsprechend erfolgte auch die Adaptierung des Algorithmus in diesem Dokument (S.7) - eine Nachttestung symptomatischer Personen bei positivem Antigentest ist somit nicht mehr erforderlich, eine sofortige Meldung und Absonderung haben zu erfolgen. Hier auch die Adaptation des **ÖGAM-Algorithmus Antigen-Schnelltest (Link)**

In dem obigen Dokument findet sich am Ende im Kapitel **Übersicht über Ergebnisse zu Untersuchungen zu Leistungsmerkmalen von Antigentests**

die Liste der derzeit bekannten Validierungen der Antigentests.

Die gesetzliche Grundlage dazu wurde in diesen Tagen geschaffen, **deren genauer Wortlaut finden Sie hier (LINK)**

Die ÖGAM-Taskforce Covid-19, das Team des Kompetenzzentrums für Allgemeinmedizin der KL sowie das ÖGAM-Präsidium wünscht Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund!